

Stand: 08.09.2010

MODUL SPRACHE / KULTUR / TRANSFER 1	
Kurs-Name	Sprachkompetenz L3 FS2
Lernziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand charakteristischer Wirtschafts- und Rechtstexte die Textsorte zu bestimmen sowie Textfunktion und kommunikative Absicht zu erkennen. • die strukturellen Kriterien zu erkennen, nach denen ein bestimmter Text aufgebaut ist. • zu erkennen, welches Wissen der Autor eines Texts bei seinem Zielpublikum voraussetzt (Präsuppositionen). • die sprachlichen Merkmale zu erkennen, die die einzelnen Textsorten charakterisieren; z. B. lexikalische, syntaktische und (weitere) rhetorische Mittel. • die Ausdrücke zu erkennen, welche in einem bestimmten Text das Fachvokabular bilden. • kürzere (oder Teile längerer) für die Berufspraxis wichtige Texte zu verfassen, unter Berücksichtigung der in der Analyse gewonnenen Erkenntnisse (bezüglich MAP - message, audience and purpose - sowie hinsichtlich der Angemessenheit der strukturellen, lexikalischen und stilistischen Elemente).
Lerninhalte	<p>Übungen zum Erkennen von Textsortenmerkmalen (z. B. Textaufbau, Lexik, Syntax, Register)</p> <p>Lektüre von Texten, die unterschiedlichen Textsorten angehören (z. B. in Form eines Kompendiums auf Moodle)</p> <p>Vorbereitende Schreibübungen (z. B. zu Wortschatz oder Register)</p> <p>Schreibaufträge (Wirtschaft). Mögliche Übungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Korrespondenz (E-Mails, interne Mitteilungen, Briefe) • bestimmte Briefftypen* (z. B. Bestellungen, Bestätigungen, Bitte um Auskunft, Bewerbungsschreiben, Beschwerdebrief) • Sitzungsunterlagen (Tagesordnung, Protokoll) • Teile der Unternehmensdokumentation (Kurzfassungen von Berichten, Kommentierung von Daten*) • externe Kommunikation (Pressemitteilung) <p>Schreibaufträge (Recht)*. Mögliche Übungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulieren der Kernaussagen von Texten, mit denen die Studierenden im Berufsalltag konfrontiert sein werden • Übungen zur juristischen Sprache (z. B. Wortschatzübungen mit Hilfe von Lückentexten) <p>Anmerkung 1: Bei den Schreibaufträgen müssen mindestens 4 verschiedene Textsorten der oben stehenden Liste eingeübt werden. Die mit Asterisk versehenen Aufgaben sind für alle Sprachen Pflichtaufgaben.</p> <p>Anmerkung 2: Ausgangspunkt für die Schreibaufträge können schriftliche Texte, mündliche Unterrichtsaktivitäten oder Video- und Audiomaterial sein.</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit Übungen
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 23 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 50 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 27 %</p>

Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 120 Minuten Hilfsmittel: beliebige (inkl. Laptop und Online-Hilfsmittel) Die Prüfung basiert auf einem Kompendium (10-20 Seiten) Zu berücksichtigen ist sowohl die Rezeption (Textanalyse, Textverständnis) ($\frac{2}{3}$) als auch die Textproduktion ($\frac{1}{3}$).
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Sprachkompetenz L1 Arabisch
Lernziele	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.
Lerninhalte	Das Buch „Salam“ beinhaltet Dialoge und Texte aus den Bereichen Alltagsleben, Sitten, Politik, Kultur, Gesellschaft in den arabischen Ländern (Lektionen 7-10). Übungen, Grammatik
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 40 % Autonomes Selbststudium: 25 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung während des Semesters Dauer: 90 Minuten
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Arabisch
Unterrichtsunterlagen	Labasque, Nicolas: Salam. Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2008.

Kurs-Name	Sprachkompetenz L1 Portugiesisch
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der allgemeinen passiven Sprachkompetenz - Einführung in Textkonventionen des Portugiesischen - Vermittlung des für die Übersetzungskompetenz relevanten landeskundlichen Wissens
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die grammatischen Kategorien des Portugiesischen (Presente, Pretérito Perfeito, Futuro, Imperativo, preposições, pronomes possessivos, pronomes pessoais, pronomes indefinidos, Pretérito Imperfeito, comparativo, superlativo, diminutivo e Mais-que-perfeito composto) - Lektüre von aktuellen Texten unter Berücksichtigung von textsortenspezifischen, stilistischen und landeskundlichen Aspekten - Übungen zu Syntax, Wortschatz, Idiomatik, Stil, Register, Textsorten etc. - Übungen zum Hörverstehen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit Übungen
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 45 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 20 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung während des Semesters
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Portugiesisch
Unterrichtsunterlagen	Lima, Emma Eberlein O. F. und Iunes, Samira A.: Falar... Ler... Escrever... Português - Um curso para Estrangeiros. 2a. edição revista 2004 (oder neuere). São Paulo, EPU. Livro-texto und Livro de Exercícios. Weitere Unterlagen werden während des Semesters verteilt.

Kurs-Name	Sprachkompetenz L1 Russisch
Lernziele	Basisniveau erreichen; Hören, Sprechen, Schreiben, praktische Grammatik, Lesen von Originaltexten mittelschwierigen Grades; Level A2.
Lerninhalte	Grammatische Übungen, Lesen von angepassten Dialogen und Texten, freies Sprechen über alltägliche Probleme.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 40 % Autonomes Selbststudium: 25 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung während des Semesters
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Russisch
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Sprachkompetenz L1 Chinesisch
Lernziele	Beherrschung der Grammatik, des Sprechens, des Schreibens; Vertrautheit mit Sprechen inklusiv Dialogen, Bild- und Situationbeschreibung; Chinesische Schriftzeichen kennen; einfache, etwas schwierigere Texte (nur Zeichen, ohne Pinyin) selbständig lesen können.
Lerninhalte	Das Buch 2 „Zhongguohua“ beinhaltet Dialoge und Texte (Schwierigkeitsgrad langsam etwas schwieriger als das Buch 1) aus den Bereichen Alltagsleben, Sitten, Politik, Kultur, Gesellschaft in China. Übungen, Grammatik, Übersetzungen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 40 % Autonomes Selbststudium: 25 %
Leistungsnachweise	Prüfung während des Semesters
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Chinesisch
Unterrichtsunterlagen	Das Buch Zhongguohua 2 & Zhongguozi

Kurs-Name	Kulturwissen 1: Schweizer Medienlandschaft
Lernziele	Die Studierenden lernen die Medienlandschaft der Schweiz kennen, werfen einen Blick hinter die Kulissen von Redaktionen in Print- und elektronischen Medien und lernen mit Blick auf ihre künftige Berufsarbeit, wie sie mit Journalisten in Kontakt treten können, um ihre Botschaft zu placieren. Der Workshop legt somit den Finger auf die „Facts and Figures“ aktueller Medienproduktion und fokussiert dabei auch auf die neuen Internet-basierten Informationsangebote und Portale.
Lerninhalte	<p>Das Aktiv-Seminar gibt aus der Erfahrung des Kursleiters selbst, mit Reportagen und Berichten aus dem Medienbereich, aber auch mit Videoausschnitten und eigenen Präsentationen zur Medienarbeit Auskunft darüber, wie Medien funktionieren und Informationen in die Öffentlichkeit kommen. Dabei sollen der Blick für die Machart der Medien geschärft und Grundkompetenzen im Umgang mit diesen vermittelt werden. Gezeigt werden soll auch, dass es nichts Beklemmenderes gibt, als in den Schraubstock der Medien zu geraten und unfreiwillig ins grelle Rampenlicht journalistischen Interesses gezerrt zu werden. Auf der anderen Seite besteht jedoch gerade aus unternehmenskommunikativer Optik ein vitales Interesse daran, betriebliche Innovationen ausserhalb des blossen Krisenmanagements via die Medien öffentlich zu machen. Wie gelingt es den künftig wohl im unternehmerischen Umfeld arbeitenden Studienabgängern, die schwierige Zunft von brennenden Bedürfnissen zu überzeugen?</p> <p>Der Kurs basiert auf 8 Doppellektionen im Zweiwochenrhythmus inklusive Exkursion in die NZZ und/oder ins Schweizer Fernsehen, um den vermittelten Inhalt im praktischen Medienalltag erleben zu können.</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 18 % Begleitetes Selbststudium: 55 % Autonomes Selbststudium: 27 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Literaturliste folgt als Prüfungsvorbereitung

Kurs-Name	Kulturwissen 1: The History of English
Lernziele	<p>By the end of this lecture series, students should have significantly increased their</p> <ul style="list-style-type: none"> • understanding of the etymology and realization of various linguistic elements of English • appreciation of the richness of English vocabulary and the source of syntactic variation <p>In addition, they should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • identify key events in history that influenced the development of the English language • recognize and understand the differences between the major standard variants
Lerninhalte	<p>The course will highlight major developments in the history of the English language, focusing on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • changes from Old English to Middle English and Modern English • influences on English from other languages • documented movements of people in Europe and around the globe and the accompanying changes in the English language • differences between the major present-day variants of English • recent developments in English • predictions about the future of English
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 18 % Begleitetes Selbststudium: 55 % Autonomes Selbststudium: 27 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Englisch
Unterrichtsunterlagen	A course textbook will be recommended and chapter readings assigned. Lecture handouts will be distributed and along with the lecture presentations will be available on Moodle. Compulsory readings and assignments will be posted on Moodle.

Kurs-Name	Kulturwissen 1: Aperçu d'une histoire de la langue française
Lernziele	Permettre aux futurs traducteurs et communicateurs de mieux saisir les nuances des textes par l'étude des origines et du développement de la langue française.
Lerninhalte	Origines indo-européennes ; le gaulois, le latin, le gallo-romain. Evolution phonétique, morphologique et syntaxique. Etude de la création et de l'évolution du lexique français. Les apports étrangers.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 18 % Begleitetes Selbststudium: 55 % Autonomes Selbststudium: 27 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Französisch
Unterrichtsunterlagen	Les conférences sont dès le début du semestre sur Moodle. Des textes sont aussi distribués.

Kurs-Name	Kulturwissen 1: Momenti di cinematografia italiana: dal testo letterario al film
Lernziele	Gli obiettivi che il corso si propone riguardano il contesto da cui traggono origine sia il romanzo che il film, nonché le due stesse opere, con riferimento sia all'autore letterario e al regista, sia a forme e contenuti specifici (la vicenda e le modalità narrative sia in un caso che nell'altro). Sarà così possibile il confronto tra le due opere, in vista dell'accertamento del processo traduttivo romanzo-film secondo categorie inerenti a tale tipo di trasposizione audiovisiva (aggiunzione, sottrazione e variazione).
Lerninhalte	Per esaminare il rapporto tra il testo letterario e il film sarà opportuno considerare il contesto storico-culturale in cui entrambi si inseriscono, nonché quello relativo alle due stesse opere. I film esaminati sono stati scelti in modo tale da restringere il campo a due registi – Luchino Visconti e Vittorio De Sica – e a una fase delimitata della storia del cinema italiano (il Neorealismo e gli anni ad esso relativi). Le vicende storiche che fanno da contorno a quelle dei romanzi e dei film appartengono tutte al Novecento.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 18 % Begleitetes Selbststudium: 55 % Autonomes Selbststudium: 27 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	Sarà utile per la preparazione all'esame aver visto i film discussi nel corso.
Unterrichtssprache	Italienisch
Unterrichtsunterlagen	Accanto alle dispense distribuite a lezione e reperibili anche in forma elettronica, sarà opportuno studiare le pagine indicate dal docente e appartenenti a testi presenti in biblioteca. La lista di questi testi sarà resa nota all'inizio del semestre.

Kurs-Name	Kulturwissen 1: Historia de España contemporánea
Lernziele	<p>Al terminar el curso, el alumno tendrá un conocimiento general:</p> <ul style="list-style-type: none"> • De los procesos más destacados sucedidos en España durante el paso del Antiguo Régimen a un sistema liberal imperfecto (en otras palabras: del proceso de modernización en España en los dos últimos siglos) • De la comprensión de la historia de España como parte de un fenómeno global: su relación con la historia de Europa y la América poscolonial • De elementos de la historia reciente que definen la particularidad cultural, social y política de la España de hoy
Lerninhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. El nacimiento de la Edad Contemporánea: liberalismo frente a absolutismo 2. La construcción (imperfecta) del estado liberal capitalista en el siglo XIX 3. Tendencias reformadoras y conservadoras en el cambio de siglo 4. La creación de un nuevo Estado: la II República 5. El fracaso del intento renovador: la Guerra Civil 6. El cambio de una dictadura a una democracia 7. Principales rasgos de la España de hoy
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 18 % Begleitetes Selbststudium: 55 % Autonomes Selbststudium: 27 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine</p>
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Spanisch
Unterrichtsunterlagen	Werden auf Moodle bereitgestellt.

Kurs-Name	Übersetzen L1 FS2-GS
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Texte unter Berücksichtigung der Merkmale der jeweiligen Textsorten und Adressaten zu übersetzen.</p> <p>Sie können die Botschaften eines Ausgangstextes vollständig erfassen und diese in zufriedenstellender Qualität in der Zielsprache wiedergeben.</p> <p>Sie besitzen die dazu nötige linguistische und enzyklopädische Recherchekompetenz.</p> <p>Sie sind für konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sensibilisiert und können landeskundliche Erkenntnisse zweckmässig und auftragsgerecht anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende Übersetzungsverfahren im betreffenden Sprachenpaar anzuwenden und sind für zentrale Transferprobleme des Sprachenpaars sensibilisiert.</p> <p>Sie können wichtige translatorische Entscheidungen theoretisch begründen.</p>
Lerninhalte	<p>Textbezogene Übersetzungsübungen anhand gemeinsprachlicher Texte, z.B. informative Texte, populärwissenschaftliche Texte, Zeitungsberichte, Kurzbiographien, Reiseberichte, Reiseführer, Informationsbroschüren, einfache literarische Texte</p> <p>Übersetzungen im Rahmen eines realistischen Auftrages</p> <p>Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen</p> <p>Einübung systematischer Übersetzungsverfahren</p> <p>Vermittlung grundlegender allgemeiner und sprachenpaarspezifischer Translationstheorien</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung von selbstständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe • Gruppenarbeit (Übersetzungsübungen in Kleingruppen, gegenseitige Feedbacks) • Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne • moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 23 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 50 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 27 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen</p> <p>Dauer: 120 Minuten</p> <p>Hilfsmittel: beliebige</p> <p>Übersetzungsklausur mit 3-4 text- und lektürebezogenen Fragen zur Übersetzungstheorie</p> <p>Umfang Ausgangstext: 200-230 Wörter. Die Klausur wird mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben.</p> <p>Gewichtung der Teile der Modulendprüfung: 60 % für die Übersetzung, 40 % für die Theoriefragen</p>
Bemerkungen	<p>Mindestens 2 Texte (Vorbereitungsübungen, Kontaktübungen od. Klausuren) müssen in einem Computerraum übersetzt und mit Camtasia aufgenommen werden.</p>
Unterrichtssprache	Jeweilige Zielsprache

Unterrichtsunterlagen	<p>Pflichtlektüre:</p> <p>Dizdar, Dilek (1999). Skopostheorie. In: Mary Snell-Hornby, Hans G. Höning, Paul Kussmaul & Peter A. Schmitt (Hg.), Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg. S. 104-107</p> <p>Nord, Christiane (1999). Das Verhältnis des Zieltexts zum Ausgangstext. In: Mary Snell-Hornby, Hans G. Höning, Paul Kussmaul & Peter A. Schmitt (Hg.), Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg. S. 141-144</p> <p>Nord, Christiane (1999). Textanalyse: pragmatisch/ funktional. In: Mary Snell-Hornby, Hans G. Höning, Paul Kussmaul & Peter A. Schmitt (Hg.), Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg. S. 350-354</p> <p>Nord, Christiane (2001). Lernziel: Professionelles Übersetzen Spanisch-Deutsch. Ein Einführungskurs in 15 Lektionen. Wilhelmsfeld: Egert. S. 1-19.</p> <p>Nord, Christiane (2009). Textanalyse und Übersetzen: theoretische Grundlagen und didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse. 4. Auflage. Tübingen: Groos.</p> <p>Stolze, Radegundis (2008). Übersetzungstheorien: Eine Einführung. 5. Auflage. Tübingen: Narr.</p> <p>Weitere Quellen:</p> <p>Munday, Jeremy (2007). Introducing Translation Studies: Theories and Applications. 2nd edition. London and New York: Routledge.</p> <p>Schäffner, Christina, & Uwe Wiesemann (2001). Annotated Texts for Translation: English-German. Functionalist Approaches Explained. Clevedon: Multilingual Matters. S. 4-48.</p> <p>Weitere, v. a. für die Zielsprachen Französisch und Italienisch relevante Quellen werden von den unterrichtenden Dozierenden bestimmt.</p>
-----------------------	---